

Josko

Roto E-Tec Drive

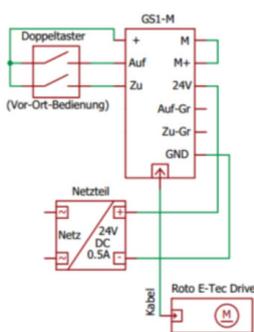
Einstellanleitung

ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

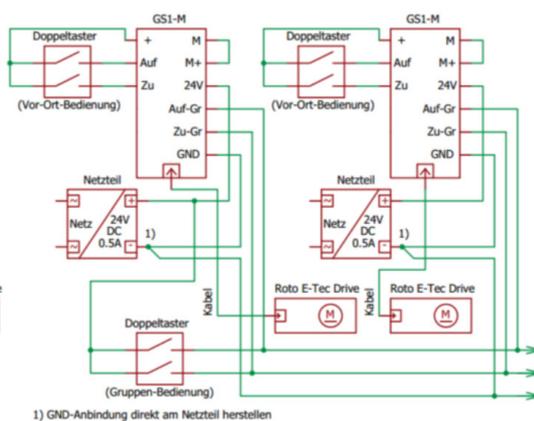
BASISSCHALTUNGEN

Die nachfolgenden Abbildungen stellen eine Auswahl der wichtigsten Schaltungen dar. Weitere Schaltungsbeispiele sind über den Roto Frank Customer Service erhältlich (WB 162). Ausschließlich Roto Zubehör für den Betrieb verwenden.

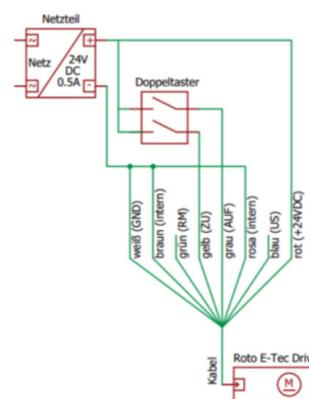
EINZELINSTALLATION



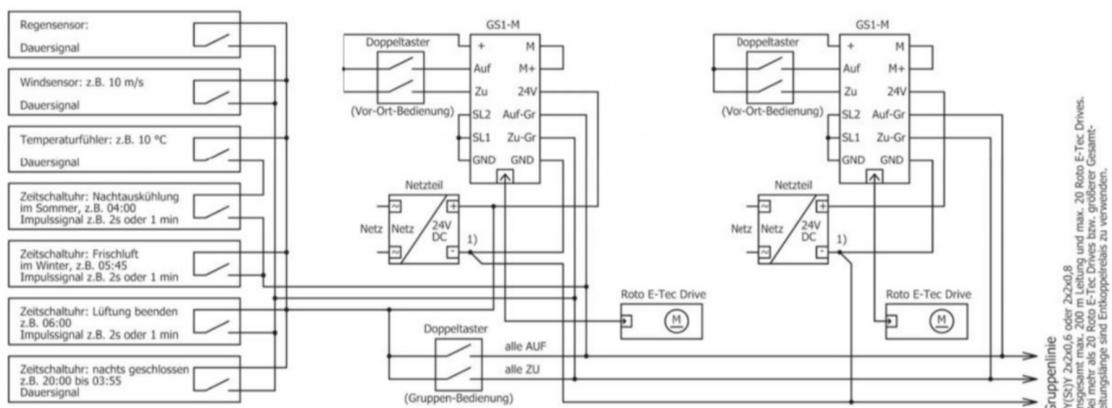
GRUPPENINSTALLATION



INSTALLATION OHNE GS1



AUTOMATISCHE LÜFTUNG, NACHTAUSKÜHLUNG UND BEDIENSPERRE DER TASTER BEISPIEL EINES TAGESABLAUFS ZB. FÜR BÜROGEBÄUDE



Bei entspr. Außentemperatur (? Mindestwert) ist morgens eine längere Lüftphase vorgesehen, anderenfalls kann davon unabhängig ganzjährig kurz gelüftet werden. Tagsüber ist eine Vor-Ort-Bedienung der einzelnen Flügel möglich, abends werden alle Flügel geschlossen und lassen keine Vor-Ort-Bedienung mehr zu.

Alle Flügel werden bei Wind/ Regen geschlossen und eine Taster-Bedienung, sowie programmiertes Öffnen, bis zum Wegfall des Wind-/ Regensignals unterbunden.

VIDEOS

<https://ftt.roto-frank.com/de-de/services/>

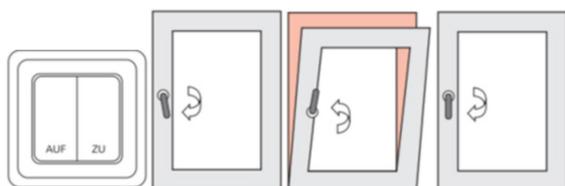
ERSTINBETRIEBNAHME:

Wenn bauseitig noch kein Bedienelement vorhanden ist kann die Inbetriebnahme auch mit anderen Bedienelementen erfolgen zbsp:



EINLERNEN DER ENDPOSITION:

1. Fenstergriff-Blindrosette aufschieben.
2. Mit Steckgriff das Fenster verriegeln, bis der Griff auf Widerstand trifft.
Der Antriebszapfen des Roto E-Tec Drive befindet sich nun in Kontakt mit der Antriebseinheit.
3. Taster AUF drücken.
Das Fenster entriegelt und kippt.
Der Steckgriff dreht sich in Kipp-Stellung.
4. Taster ZU drücken.
Das Fenster schließt und verriegelt. Der Steckgriff dreht zunächst in die Verriegelungsstellung, danach kurz in die Gegenrichtung, um das Fenster mechanisch vom Antrieb zu entkoppeln. Roto E-Tec Drive hat nun seine Endlage für dieses Fenster eingelernt, und der Beschlag ist für die manuelle und elektrische Bedienung freigegeben. Im Fehlerfall kann die Endlage jederzeit neu eingelernt werden.
5. Steckgriff abziehen.
6. Blindrosette verschließen.



ZURÜCKSETZEN DER ENDPOSITION:

Sollten Funktionsstörungen auftreten, kann die gespeicherte Endposition des Antriebs zurückgesetzt werden.

- entweder: Taster AUF und ZU gleichzeitig innerhalb von 4 Sekunden 3 x betätigen
- oder: wenn Antrieb Verriegelungsposition erreicht hat, Taste ZU innerhalb von 4 Sekunden 3 x betätigen
- oder: wenn der Antrieb das Fenster in die äußerste Kipp-position gebracht hat, Taste AUF innerhalb von 4 Sekunden 3 x betätigen. Danach Erstinbetriebnahme erneut durchführen.

UMSCHALTEN DER VERFAHRGESCHWINDIGKEIT ZUR GERÄUSCHREDUKTION:

Zur Umschaltung AUF- und ZU-Taster gleichzeitig für 5 Sekunden drücken.

Nach 5 Sekunden beide Taster loslassen und sofort gleichzeitig wieder kurz drücken.

Der Roto E-Tec Drive bestätigt den Befehl durch zwei kurze Antriebsbewegungen für ca. 0,5 Sekunden.

Eine Wiederholung der Schritte 1 bis 3 schaltet den Antrieb wieder auf normale Geschwindigkeit.

BEDIENUNG:

FENSTER ELEKTRISCH KIPPEN

Taste AUF kurz drücken.

Der Fensterflügel entriegelt zunächst und verfährt anschließend automatisch in die Kippstellung.

FENSTER ELEKTRISCH VERRIEGELN

Taste ZU kurz drücken.

Der Fensterflügel verfährt automatisch in die Verschlussstellung und verriegelt anschließend.

ANTRIEB STOPPEN

Durch kurzes Drücken der jeweiligen Gegenrichtungstaste oder durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten (AUF und ZU) kann der Antrieb in jeder Fensterflügelstellung angehalten werden.

FENSTER VON HAND BEDIENEN (DREHÖFFNEN, KIPPEN)

Fenster mit der Taste ZU in die Verschlussstellung bringen und warten, bis der Verriegelungsvorgang abgeschlossen ist. Sicherstellen, dass kein elektrischer Impuls in AUF-Richtung erfolgen kann. Gegebenenfalls Steuerung abschalten. Blindrosette aufschieben und Steckgriff aufstecken. Das Fenster kann danach mit dem Steckgriff in jede beliebige Stellung gebracht werden.

ZUSATZINFORMATIONEN:

Ein Dauersignal auf die Taste ZU, z. B. durch einen Windsensor bei zu hohem Winddruck, verhindert ein Auffahren des Flügels.

TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung	24 V DC \pm 5% stabilisiert		
Temperaturbereich	Betrieb: 0° C bis +60° C Lagerfähigkeit: -20° C bis +85° C		
Feuchte	90 % relative Feuchte, nicht kondensierend		
Schutzart	IP20 nach DIN EN 60 529		
Kippen/ Schließen	> 150 N --> Quetschgefahr! $V_{\text{Kipp}} \leq 2,5 \text{ mm/s}$		
Ver-/ Entriegelungskraft	750N		
Öffnungsweite	ca. 120 mm		
Beschlaghub	16 mm - 36 mm (\pm 2 mm)		
Öffnungs-/ Schließzeiten typisch in s Tilt-First und Kippfenster	Normal	Öffnen Schließen	110 130
	Schnell	Öffnen Schließen	70 80
Stromaufnahme	Leerlauf:	ca. 15mA	
	Ver-/Entriegeln:	max. 400mA	
Abmessungen (LxBxH)	335 x 18 x 30 mm ohne Schere		
Einfräsmaße (LxBxH)	300 x 16 x 35 mmm		
Anschluss	FCC-68-Steckverbindung, Telefonkabel, farblich codiert, Kabellänge max. 6 m		
Schallpegel	45dB (A)		

Maximal mögliche Kabelverlängerung
Kabel in Sonderlänge ohne weitere Verlängerung bis max. 10 m.

ZULÄSSIGE VERÄNDERUNGEN AN 6M KABEL

Querschnitt/ mm ²	0,14	0,5	1,5	2,5
max. Kabellänge/ m	4	16	50	83